

## **Antwort**

der Landesregierung  
auf die Kleine Anfrage 790  
des Abgeordneten Rainer Genilke  
der CDU-Fraktion  
Drucksache 6/1870

Wortlaut der Kleinen Anfrage 790 vom 29.06.2015

### **Veralteter Wagenpark auf der Linie RE3**

Laut der aktuellen Presseberichterstattung verzögert sich die vertraglich vereinbarte Lieferung von modernen Fahrzeugen für die Linie des Regionalexpress 3 zwischen Elsterwerda und Stralsund beziehungsweise Schwedt (Oder). Ursprünglich war der Einsatz der modernen Fahrzeuge bereits seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 vorgesehen.

Für eine Vielzahl von Pendlern aus dem Süden Brandenburgs hat diese anhaltende Lieferverzögerung zur Folge, dass sie tagtäglich auf dem Weg zu Arbeit, Schule oder Ausbildungsstelle mit schwerwiegenden Qualitätsmängeln konfrontiert werden. Neben den häufig auftretenden Defekten an Heizungen, Toiletten und Fahrgastinformationssystemen, welche sich negativ auf die Reisequalität auswirken, sorgen fehlerhafte Türen regelmäßig für Verspätungen und Komplikationen bei Anschlussverbindungen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Fahrzeuge werden derzeit auf der Linie des RE3 eingesetzt (bitte Hersteller, Typ, Anzahl und Baujahr angeben)?
2. Wie viele moderne Fahrzeuge welchen Hersteller und Typs sollten im Zuge des Fahrplanwechsels auf der Linie des RE3 neu eingesetzt werden?
3. Wie viele dieser neu bestellten Fahrzeuge wurden bisher aus welchen Gründen nicht eingesetzt?

Datum des Eingangs: 22.07.2015 / Ausgegeben: 27.07.2015

4. Wie hat die Landesregierung darauf reagiert? In welcher Höhe wurden seitdem Abzüge verhängt, beziehungsweise Zahlungen einbehalten?
5. Wann rechnet die Landesregierung damit, dass sämtliche der modernen Fahrzeuge auf der Linie des RE3 eingesetzt werden?
6. Welche Daten liegen der Landesregierung zur Entwicklung der Kundenzufriedenheit auf der Linie des RE3 aus den vergangenen fünf Jahren vor?
7. Wie haben sich die Fahrgastzahlen auf der Linie des RE3 in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Fahrzeuge werden derzeit auf der Linie des RE3 eingesetzt (bitte Hersteller, Typ, Anzahl und Baujahr angeben)?

Frage 2:

Wie viele moderne Fahrzeuge welchen Hersteller und Typs sollten im Zuge des Fahrplanwechsels auf der Linie des RE3 neu eingesetzt werden?

Frage 3:

Wie viele dieser neu bestellten Fahrzeuge wurden bisher aus welchen Gründen nicht eingesetzt?

Frage 5:

Wann rechnet die Landesregierung damit, dass sämtliche der modernen Fahrzeuge auf der Linie des RE3 eingesetzt werden?

zu Fragen 1, 2, 3 und 5:

Die Linie RE 3 ist gemeinsam mit der Linie RE 5 Bestandteil des Verkehrsvertrages Nord-Süd mit der DB Regio AG.

Für den Betrieb beider Linien sollen 102 klimatisierte Bestandsdoppelstockwagen der Baujahre 1997 bis 2004 des Herstellers Bombardier (Görlitz) sowie 5 Neubaudoppelstocktriebzüge („TWINDEXX“) ebenfalls von Bombardier zum Einsatz kommen. Aufgrund des Lieferverzuges stehen die kompletten TWINDEXX-Triebzüge nach aktuellem Lieferplan erst Ende 2016 zur Verfügung. Einzelwagen der Triebzüge werden bereits Ende 2015 ausgeliefert.

Die 102 Doppelstockwagen erhalten durch Umbau ein Redesign auf das Niveau der Doppelstockzüge, die heute auf der Linie RE 1 Magdeburg – Frankfurt (Oder) verkehren. Von den 102 Fahrzeugen sind bis heute 93 Fahrzeuge umgebaut. Bis Ende Juli 2015 soll der Umbau aller Fahrzeuge abgeschlossen sein. Verzögerungen entstanden zum Teil in den eigenen Werken der DB AG. Die Gründe waren vielfältiger

Art. Es kam beispielsweise zu Verschiebungen, weil an Fahrzeugen außerplanmäßige Instandhaltungsmaßnahmen aufgrund von Unfällen oder Sturmfolgen durchgeführt werden mussten und knappe bzw. spezielle Ersatzteile nachgefertigt werden mussten.

Die Linie RE 5 ist mittlerweile vollständig mit umgebauten Fahrzeugen ausgestattet. Auch auf der Linie RE 3 kommen nun bis Ende Juli sukzessive immer mehr Züge mit umgebauten Fahrzeugen zum Einsatz.

Da jedoch die 5 Neubaudoppelstocktriebzüge („TWINDEXX“) der Fa. Bombardier noch fehlen, werden für die Reserve im Netz Nord-Süd und als Einzelwagen im Zugverband noch ältere Doppelstockwagen eingesetzt. Die ältesten dieser Doppelstockmittelwagen wurden Ende der 80er Jahre im Waggonbauwerk Görlitz gebaut und 1993 - 1995 von der DB AG in Wittenberge modernisiert. Die älteren Steuerwagen wurden im Waggonbauwerk Görlitz 1993 gebaut.

Der Grundbedarf der Linie RE 3 besteht aus 12 Zügen mit je 4 Wagen im Winter bzw. 5 Wagen im Sommer. Hinzu kommt ein Verdichterzug mit 3 Wagen, der zwischen Berlin und Eberswalde verkehrt.

Frage 4:

Wie hat die Landesregierung darauf reagiert? In welcher Höhe wurden seitdem Abzüge verhängt, beziehungsweise Zahlungen einbehalten?

Zu Frage 4:

Im Rahmen des Verkehrsvertrages wird der abweichende Fahrzeugeinsatz einschließlich der sich ergebenden Mängel beim Einsatz von Ersatzfahrzeugen monatlich erfasst und als Minderleistung bewertet. Eine abschließende Bewertung ist derzeit nicht möglich.

Frage 6:

Welche Daten liegen der Landesregierung zur Entwicklung der Kundenzufriedenheit auf der Linie des RE3 aus den vergangenen fünf Jahren vor?

Zu Frage 6:

Die Linie RE 3 war in den Jahren 2010 bis 2014 zwei verschiedenen Verkehrsverträgen zugeordnet in jeweils verschiedenen Bündelungen mit anderen Regionalverkehrslinien. Daher sind im Folgenden die Kundenzufriedenheitswerte für die Jahre 2010 bis 2014 jeweils im Zusammenhang mit den anderen Linien angegeben.

Die Kunden werden zu ihrer Zufriedenheit im Hinblick auf sechs „zugbezogene“ Qualitätskriterien(1 = sehr gut – bis 6 = sehr unzufrieden) und zu deren Wichtigkeit befragt. Aus diesen Werten wird ein gewichteter Kundenzufriedenheitsindex pro Kriterium und als Mittelwert über alle Qualitätskriterien gebildet.

Ergebnis: Verkehrsvertragswerte mit RE 3

	2010	2011	2012	2013	2014
Pünktlichkeit der Züge	2,73	2,79	2,44	2,45	2,32
Sauberkeit der Züge	2,10	2,05	1,99	2,00	1,85
Ausstattung der Züge	1,68	1,68	1,68	1,92	1,69
Schadensfreiheit der Züge	1,92	1,88	1,78	1,80	1,68
subj. Sicherheit in den Zügen	1,88	1,88	1,74	1,60	1,59
Sitzplatzangebot in den Zügen	2,19	2,09	2,07	2,05	2,12
Info im Regelfall in den Zügen	1,71	1,65	1,65	1,69	1,58
Info im Störfall in den Zügen	2,60	2,55	2,25	2,30	2,19
Zugpersonal	1,80	1,78	1,67	1,68	1,56
Fahrkartenerwerb in den Zügen	1,92	1,79	1,76	2,82	2,17
Mittelwert	2,06	2,00	1,87	1,99	1,84

Frage 7:

Wie haben sich die Fahrgastzahlen auf der Linie des RE3 in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?

Zu Frage 7:

Die Entwicklung der Fahrgastzahlen des RE 3 ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014
Durchschnitt Einsteiger pro Tag	11.900	11.700	12.200	13.600	15.900